

## Laatzener Talente verteidigen ersten Platz

Der Schachverein Laatzener hat in der Landesklasse Süd der U-20-Jugend die Tabellenführung verteidigt. Bei der FG Wohlde und deren Reserve feierten Jannis Renzelmann, Lucas Kiesel, Ruben Korb und Duncan Wehr-

hahn zwei 4:0-Erfolge. Ausruhen können sich die Laatzener allerdings nicht – ihr ärgster Verfolger, der Hildesheimer SV, hat ebenfalls 10:0 Punkte auf dem Konto.

Auch die U 16 des SV Laatzener begrüßt die Konkurrenz

weiterhin von ganz oben im Klassement der Bezirksliga. Dank des 3,5:0,5 bei den SD Isernhagen haben Lucas und Lara Kiesel, Siar Azizi sowie Duncan Wehrhahn nun 9:1 Zähler auf der Habenseite, Zweiter ist der SK Lehrte. ub

## Ole Hill legt in der Pflicht den Grundstein

Mit drei Trampolinturnern ist der VfL Grasdorf bei der 15. Auflage des Barmstedt-Cups im Süden Schleswig-Holsteins vertreten gewesen. Am erfolgreichsten war dabei Ole Hill, der in der Jugend A auf den dritten Platz

sprang. Starke 23,20 Punkte in der Pflicht, 25,60 Zähler in der Kür sowie 28,30 Punkte im Finale reichten dem Talent des Jahrgangs 1997 für den Sprung auf das Podium.

Ein ganzes Stück entfernt von diesem waren seine Ver-

einskolleginnen in der weiblichen C-Jugend. Marie Barrios erreichte mit 39,40 Punkten Platz 17, Cassandra Paule turnte lediglich die Kür, erreichte dort 18,90 Zähler und belegte in der Gesamtwertung den 22. Rang. ub

# Schulze und Hehmann glänzen

**Tischtennis:** Verbands- bis Bezirksoberriga, Männer und Frauen – Starke Leistung beim 7:9

VON MARTINA EMMERT

Der SC Hemmingen-Westerfeld hat dem gastgebenden Titelkandidaten TSV Hagenburg in der Verbandsliga der **Männer** gehörig Dampf unterm Kessel gemacht, nur knapp mit 7:9 verloren. „Mit dem moralischen Rückenwind aus den letzten Partien haben wir eine große Nervenstärke an den Tag gelegt, alle fünf Partien über fünf Sätze gingen an uns“, lobte Trainer Burghard Oestreich.

Einen sensationellen Auftakt feierten Markus Schulze/Guido Hehmann, die das bis dato unbesiegte Doppel Gintautas Juchna/Andrius Preidzius mit 11:6, 7:11, 11:9, 4:11, 11:9 besiegten. Martin Scholz und Claus Gottschlich ließen den zweiten Doppelsieg folgen, doch unter anderem weil die Gäste im unteren Paarkreuz hinter den Erwartungen zurückblieben, traten die Hemminger die Heimreise ohne Zählbares im Gepäck an.

Das Schlusslicht der Landesliga, der SV Altenhagen, kassierte beim 0:9 im Nachbarschaftsduell gegen Germania Grasdorf die Höchststrafe. „So extrem hatten wir unsere Niederlage nicht erwartet, aber die Grasdorfer liegen uns von den Spielsystemen überhaupt nicht“, gestand Altenhagens Kapitän Kolja Abendroth. Nur Friedrich Blume/Andreas Tschöpe beim 9:11 im fünften Satz und Blume gegen Jurij Usatschij besaßen eine Siegchance. „Nach dem 3:0 in den Doppeln wusste unsere Gastgeber bereits, was die Stunde für sie geschlagen hat“, lobte Germanias Sprecher Michael Voigt.



Markus Schulze und sein Doppelpartner Guido Hehmann (im Hintergrund) wissen in Hagenburg zu überzeugen. Das Duo des SC Hemmingen-Westerfeld bringt dem bis dato unbesiegten Doppel der Gastgeber die erste Niederlage in dieser Saison bei. Person

Die Sp.Vg. Hüpede/Oerie fuhr in der Bezirksoberriga Nord mit dem 9:2 gegen den TSV Heiligenrode II souverän zwei Punkte ein. „Der Gegner musste ohne seine Nummern zwei und drei auskommen. Bis zum 3:2 für

uns hielten sie mit, dann war der Bann gebrochen“, erklärte Kapitän Horst Dangers, dessen Mannschaft am Doppelspieltag ein 8:8 beim TuS Seelze II folgen ließ.

■ In der Bezirksoberriga Süd der **Frauen** wusste sich der

TSV Nettelrede im Lokalderby beim TSV Hachmühlen zwar zur Wehr zu setzen, verlor aber nach dem 4:4-Zwischenstand mit 4:8. Eine starke Vorstellung bot dabei Jessica Tschirch, die mit einem glücklichen 13:11 im fünften

Satz Hachmühlens Topspielerin Ulrike Markwirth überraschte. „Nach dem Ausgleich sind wir durchgestartet“, sagte Ina Mogalle-Tschöpe, die Nummer drei der Gastgeberinnen, „wir sind zufrieden mit dem Resultat.“

## Tischtennis

### Bennigser machen es spannend

Der TKJ Sarstedt bleibt in der Bezirksliga 1 der **Männer** gleichauf mit Primus SC Barmenrode. „Das war ein hartes Stück Arbeit. Unser 9:4 hat sich mehr wie ein 9:6 oder 9:7 angefühlt“, sagte Daniel Jäckel nach der Partie beim PSV GW Hildesheim II. Der Sprecher selbst, Jörg Hasse und Jens Wagner (je 2) sorgten für das Happy End.

Auf acht Zähler baute der FC Bennigsen seinen Vorsprung in der Staffel 3 mit dem 9:7 gegen den SSV Langenhagen II aus, „auch wenn uns in der Rückrunde traditionell die Widrigkeiten entgegenschlagen“, sagte Kapitän Jan Pulka, der ebenso wie Alexander Zick verletzt fehlte. Nichts desto trotz gingen die Steckerbüden durch Holger Pfeiffer, Gernot Gardinowski und Dennis Horand schnell mit 5:1 in Führung. Die Gäste kamen heran, doch Peter Franz gelang mit einem 11:9 im fünften Satz der wichtige neunte Punkt für den FCB.

Trotz 27:25 Sätzen unterlagen die **Frauen** der TuSpo Bad Münder II dem BW Tündern II in der Bezirksliga 2 mit 6:8. „Uns hat das Quäntchen Glück gefehlt“, haderte Münders Sprecherin Bärbel Rohde-Weißmüller. Alle drei Fünf-Satz-Spiele gingen verloren. Eine 2:8-Klatsche kassierte der FC Flegessen-Hasperde beim TSV Hesse, nur Ulrike Kuessner überzeu-

gte. Ein 8:6 feierten die **Mädchen** des TKJ Sarstedt in der Bezirksliga beim TV Jahn Rehburg. Julia Schrieber (3) steuerte drei Punkte bei.

**Weitere Ergebnisse – Männer, Bezirksliga 3:** SC Hemmingen-Westerfeld II – SG Misburg 3:9 eck

## Lediglich 13 Renner sind schneller als Schlamelcher

Im riesigen Läuferfeld der Männer, U-23-Junioren und Senioren ist Christian Schlamelcher bei der Cross-Landesmeisterschaft in Rosche als Nummer 14 in das Ziel gekommen. Die 9,6 Kilometer auf dem mit künstlichen und natürlichen Hindernissen gespickten Rundkurs bewältigte der Hemminger in 34:24 Minuten. In der Männer-Hauptklasse bedeutete dies Platz zehn. Schlamelcher führte auch das Trio seines Klubs Hannover Athletics an, das

in der Teamwertung der Männer Sechster wurde.

Matthias Finn aus Hildesdorf kam ebenfalls im Trikot von Hannover Athletics nach 37:34 Minuten als 38. der Gesamtwertung sowie Nummer vier der M-45-Altersklasse an.

Mit der 3,6-Kilometer-Mittelstrecke begnügte sich der dritte Hemminger, Benjamin Tschörtner, der für Hannover 96 am Start ist. Seine 13:18 Minuten waren gleichbedeutend mit Platz zwei in der M 30. mab

# Letztes Wort gebührt yaw Yeboa

**Basketball:** Bezirksliga Ost – VfL Grasdorf und TKJ Sarstedt siegen daheim

VON MATTHIAS ABROMEIT

Den Nimbus der Hannover Korbjäger II hat der VfL Grasdorf gebrochen. Als einziges noch ungeschlagenes Team waren die Landeshauptstädter gen Süden gereist, doch die Grasdorfer bezwangen sie und sind nach dem 77:75 weiterhin Spitzenreiter – allerdings mit drei Spielen und einer Niederlage mehr auf dem Konto.

Die Gäste gingen, wie zu erwarten gewesen war, selbst-

bewusst in die Partie und ließen sich auch durch den 7:1-Start der Grasdorfer nicht beeindrucken. Es folgte ein offener Schlagabtausch, zur Halbzeit führten die Gäste mit 42:39. Auch nach dem Wiederanpfiff blieb es ein Aufeinandertreffen auf Augenhöhe. Die Hannoveraner schafften im Herzschlagfinale wenige Sekunden vor der Schluss sirene durch zwei Freiwürfe den Ausgleich zum 75:75 und wählten sich schon in der Verlängerung. Doch das letzte Wort hatten

die Gastgeber: Nana yaw Yeboa hatte sich seinen einzigen Treffer des Spiels für diesen Moment aufgespart und versenkte den Ball zum Siegtreffer im Korb.

**VfL Grasdorf:** Bunjaku (19), Weilack (19), Bork (14), Stautmeister (10), Jukovic (8), Sunder (3), yaw Yeboa (2), Dorn (2), Schmied

Auch die Liga-Rivalen des TKJ Sarstedt hatten Grund zum Feiern. Beim 70:55 gegen die Zweitvertretung des VfL Hameln verbuchten die Sarstedter ihren ersten Sieg

in dieser Spielzeit. Die 18:11-Führung aus dem ersten Durchgang hatten die Gastgeber bis zur Pause auf 37:22 ausgebaut – und exakt diese 15 Punkte Vorsprung verteidigten sie bis zum Ende. Bei nur noch einem Punkt Rückstand auf den TuS Celle haben die Sarstedter nun wieder Hoffnung im Abstiegs-kampf geschöpft.

**TKJ Sarstedt:** Szycik (22), Behne (18), S. Didszun (18), Ja. Dilling (4), Marcus (4), Pauls (2), Hahn (2), Piepkorn, Duschek